

# Eine sensationelle Dieselkonstruktion?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **17 (1955)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1048539>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

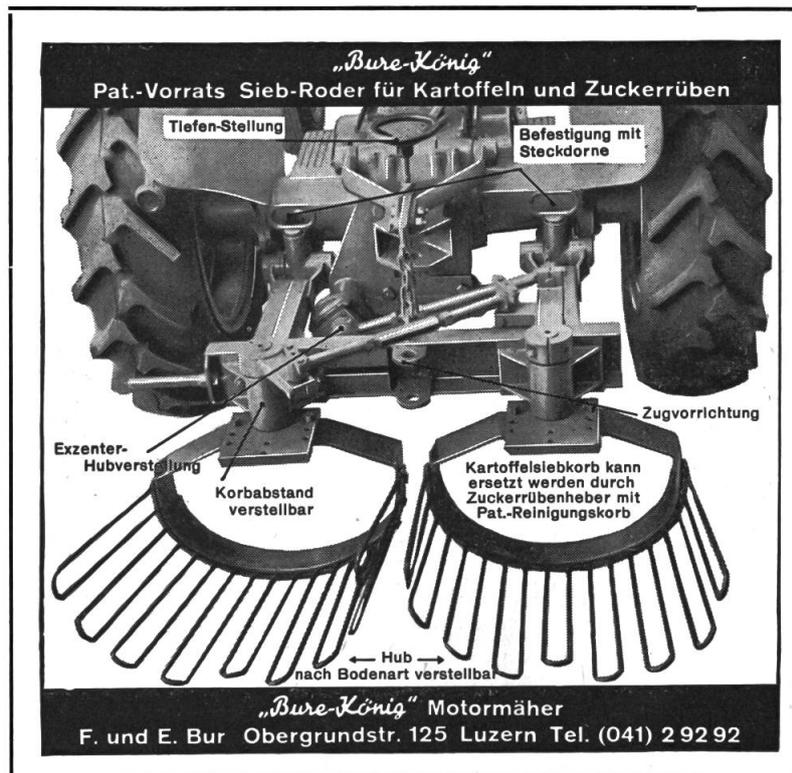
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

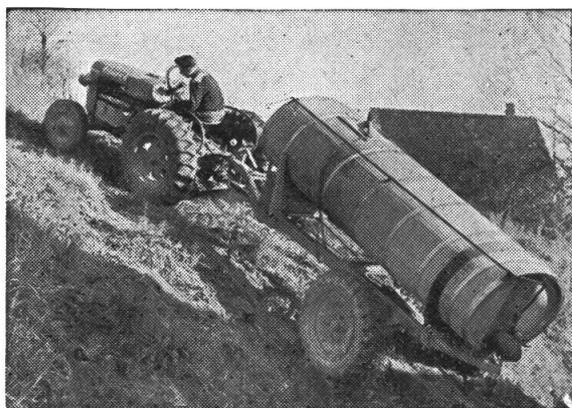
# Eine sensationelle Dieselkonstruktion ?

In Media (USA) wurde eine neue Leichtgewichts-Dieselmachine im Beisein von Dr. Eugen Diesel, dem Sohn des grossen deutschen Erfinders, der Presse vorgeführt. Die Betriebskosten dieser sensationellen Motorkonstruktion, die stationär und in Fahrzeugen verwendet werden kann, liegen um rund 67 % unter denen der bisher verwendeten Aggregate. Konstrukteur dieses Motors ist ein 1928 in die USA ausgewanderter Deutscher.

Diese von ihm gebaute Dieselmachine entwickelt bei einem Gesamtgewicht von nur 74 Pfund 50 PS, ein gewöhnlicher Diesel gleicher Motorstärke wiegt dagegen fast das Zehnfache. Nach Angabe des Erbauers kann das Aggregat für rund 200 Dollar (870 Fr.) hergestellt werden. Auf Grund der grossen Wirtschaftlichkeit, des geringen Gewichts und der niedrigen Treibstoffkosten dürfte ein mit diesem Motor ausgerüstetes Fahrzeug mit einem Liter Treibstoff etwa dreimal so weit fahren wie ein normales Fahrzeug. Wie weiter gesagt wurde, werden bei einer Kolbendampfmaschine nur 10% des Treibstoffes in Energie umgewandelt, während es bei den Benzinmotoren rund 25 % sind. Bei dieser neuen Dieselmachine soll der Prozentsatz, zu dem Treibstoff in Kraft umgewandelt wird, 53 % betragen.



stoff etwa dreimal so weit fahren wie ein normales Fahrzeug. Wie weiter gesagt wurde, werden bei einer Kolbendampfmaschine nur 10% des Treibstoffes in Energie umgewandelt, während es bei den Benzinmotoren rund 25 % sind. Bei dieser neuen Dieselmachine soll der Prozentsatz, zu dem Treibstoff in Kraft umgewandelt wird, 53 % betragen.



OLMA Halle 9, Stand 902

## Trieb-Anhänger mit KESSLER-Triebachse

lieferbar für alle Ein- und Zweiachs-  
traktoren. - Anhänger für 1500 kg  
Nutzlast, nur 250 kg Eigengewicht.

**STURA AG., Uesslingen TG**